



## Niederschrift

### über die 31. öffentliche Sitzung des Stadtrates St. Goar

---

#### VORBEMERKUNGEN

- (1) **SITZUNGSTAG:** 11.06.2008
- (2) **SITZUNGSBEGINN:** 19.00 Uhr
- (3) **SITZUNGSENDE:** 19.55 Uhr
- (4) **SITZUNGSORT:** Rheinfelshalle St. Goar, Sitzungssaal "Graf Diether"
- (5) **DATUM DER EINLADUNG:** 04.06.2008
- (6) **EINLADUNGSNACHTRÄGE:** -----
- (7) **ANWESEND WAREN:** **BEMERKUNGEN**

ALS VORSITZENDER

Stadtbürgermeister Walter Mallmann

DIE BEIGEORDNETEN

- 1. Kirschhoch, Hugo
- 2. Beuter, Marika
- 3. Rabe, Ingo

VON DER CDU-FRAKTION

- Krick, Ursula
- Vogt, Horst  gleichzeitig OV
- Mallmann, Hildegard
- Hubrath, Michael  gleichzeitig OV entschuldigt
- Rolinger, Gerhard
- Arend-Langenbach, Kerstin  entschuldigt
- Stein, Jörg  entschuldigt
- Bleith, Guido
- Mohr, Gertrud
- Hoffmann, Wendelin
- Anton, Gundi

VON DER SPD-FRAKTION

- Heckmann, Bernd  gleichzeitig OV
- Müller-Abele, Edmund
- Spiestersbach, Gerd
- Stein, Hans Werner
- Merten, Maik
- Abele, Marlies
- Schneider, Peter
- D'Avis, Marco  entschuldigt



bitte wenden

VON DER FDP  
Hein, Jürgen



**DIE ORTSVORSTEHER**

Hubrath, Michael  
Heckmann, Bernd  
Vogt, Horst



gleichzeitig RM entschuldigt

gleichzeitig RM

gleichzeitig RM

**(8) ANWESENDE SACHVERSTÄNDIGE:**

**(9) VON DER VERWALTUNG WAREN ANWESEND:**

Bürgermeister Thomas Bungert  
Bauhofleiter Jürgen Goedert

**(10) SCHRIFTFÜHRER:**

VG-Oberinspektor Klaus-Dieter Rink

**(11) Weiterhin anwesend:**

Manfred Haasenritter, stellvertretender Ortsvorsteher Kernstadt



## Beschlussprotokoll

<b>Gremium</b>	<b>Sitzung am</b>	<b>Sitzungs-Nr.</b>
Stadtrat St. Goar	11.06.2008	31

<b>Sitzungsort</b>	<b>Sitzungsdauer (von/bis)</b>
Rheinfelshalle St. Goar Sitzungssaal „Graf Diether“	19.00 Uhr – 19.55 Uhr

Öffentliche  
Sitzung

Es folgte eine nicht-  
öffentliche Sitzung

Nichtöffentliche  
Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieses Protokolls sind.

Die Einladung ist mit allen Anlagen Bestandteil dieses Beschlussprotokolls.

\_\_\_\_\_  
Vorsitzender (Walter Mallmann)  
Stadtbürgermeister

\_\_\_\_\_  
Schriftführer (Klaus-Dieter Rink)  
VG-Oberinspektor

gesehen:

(Thomas Bungert)  
Bürgermeister

Der Vorsitzende eröffnet um 19.00 Uhr die öffentliche Sitzung des Stadtrates der Stadt St. Goar und begrüßt die Anwesenden.

Er stellt fest, dass gegen Form und Frist der Einladung keine Einwände erhoben werden und die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Wünsche zur Änderung der Tagesordnung werden nicht vorgebracht.

### **TOP 1: Einwohnerfragestunde**

Von der Einwohnerfragestunde wird kein Gebrauch gemacht.

### **TOP 2: Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben des Haushaltsjahres 2007**

Den Ratsmitgliedern liegt zu diesem TOP die Beschlussvorlage DS-Nr. 20/2008 vor, welche von Stadtbürgermeister Walter Mallmann eingehend vorgestellt und erläutert wird.

Die CDU-Fraktion spricht der Verwaltung und den Herren Bürgermeistern ihren Dank für die geleistete Arbeit aus.

Beschluss: (lt. Beschlussvorlage, DS-Nr. 20/2008)

Der Stadtrat St. Goar erteilt seine nachträgliche Zustimmung zu den im Haushaltsjahr 2007 entstandenen erheblichen über- und außerplanmäßigen Ausgaben.

Von den unerheblichen über- und außerplanmäßigen Ausgaben des Haushaltsjahres 2007 nimmt der Stadtrat Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (17 Ja-Stimmen)

### **TOP 3: Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2007 und Entlastungserteilung**

Zu diesem TOP rücken Stadtbürgermeister Walter Mallmann, Bürgermeister Thomas Bungert, die VG-Beigeordnete Ursula Krick, die städtischen Beigeordneten Hugo Kirschhoch und Marika Beuter sowie Ratsmitglied Hildegard Mallmann vom Sitzungstisch ab. Den Vorsitz übernimmt das älteste Ratsmitglied Jürgen Hein.

Dieser erteilt daraufhin Ratsmitglied Gerhard Rolinger das Wort, welcher als Mitglied des Rechnungsprüfungsausschusses das Prüfungsergebnis der Jahresrechnung 2007 vom 02.06.2008 vorträgt.

Der Rechnungsprüfungsausschuss bescheinigt im Ganzen eine ordnungsgemäße Haushaltsführung. Die Verwaltung wird gebeten, sich verstärkt um Steuer- und Abgaberrückstände zu bemühen. Daneben wird vorgeschlagen, künftig Holzverkäufe nur mit Interessenten zu tätigen, die ihre bisherigen Holzlieferungen auch bezahlt haben.

Bürgermeister Bungert nimmt zu den einzelnen Beanstandungen Stellung. Der ausführliche Wortlaut ist der Niederschrift beigefügt. Zu dem Punkt: Forderungen aus Holzlieferungen, werden zwei Möglichkeiten der künftigen Abwicklung vorgeschlagen.

Variante 1 wäre, dass das Forstamt bei jedem Holzverkauf die VG-Kasse um Mitteilung bittet, ob noch Forderungen gegen den Erwerber bestehen. Bei der Variante 2 meldet die Verbandsgemeindekasse alle säumigen Holzerwerber dem Forstamt.

Die Ratsmitglieder sprechen sich einstimmig für die künftige Verfahrensweise nach Alternative 2 aus.

Beschluss: (lt. Beschlussvorlage, DS-Nr. 19/2008)

Der Stadtrat St. Goar beschließt die Annahme der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2007. Dem Stadtbürgermeister, den Beigeordneten, soweit sie Vertretungen wahrgenommen haben, dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde sowie der Verwaltung wird Entlastung gem. § 114 GemO erteilt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (14 Ja-Stimmen)

Die vom Sonderinteresse betroffenen Personen rücken wieder an den Sitzungstisch heran. Stadtbürgermeister Walter Mallmann übernimmt wieder den Vorsitz und bedankt sich bei Herrn Hein.

#### **TOP 4: Mitteilungen und Anfragen**

a) Stadtbürgermeister Mallmann kann berichten, dass gegenwärtig im Bereich der Bahnunterführung die Arbeiten zur Verbreiterung des Gehweges entlang der K 100 von bisher 0,58 m auf 1,25 m im vollen Gange sind. Die gewünschte große Lösung war aufgrund der errechneten Kosten für den Rhein-Hunsrück-Kreis nicht realisierbar. Nun können zumindest Fußgänger und Fahrzeuge wie Kinderwagen und Rollstühle den Bereich gefahrlos passieren.

Daneben wird ein neuer blend- und eisfreier Spiegel angebracht, welcher den Autofahrern den Einblick in die Bahnunterführung erleichtern soll.

Ratsmitglied Hildegard Mallmann bittet in diesem Zusammenhang die Verwaltung um Klärung der Frage, ob im Bereich vor dem Spiegel das Anbringen einer Haltelinie auf der K 100 möglich ist.

b) In Sachen Eigenjagd wurden nach dem entsprechenden Beschluss des Forstamtes zwischenzeitlich Verträge mit drei am Abschuss Beteiligten geschlossen. Es handelt sich hierbei um folgende Personen: Heinz Kleiß, Mülheim a.d. Ruhr, Dr. Wolfgang Schnickmann, Neunkirchen-Seelscheid, Jürgen Freihöfer, St. Goar-Werlau.

c) Es wird die Beschilderung an den Ausfahrten der A 61 angesprochen, welche auf Großveranstaltungen wie Tal total und den Mittelrhein-Marathon hinweisen und die Durchfahrt an den Veranstaltungstagen regeln. Vermehrt hätten sich Gastronomiebetriebe über das vermeintliche Durchfahrtsverbot beschwert.

Die Verwaltung wird um Prüfung gebeten, ob diese Hinweisschilder nicht kurzfristig installiert und später wieder rechtzeitig abgebaut werden können.

- d) Der Vorsitzende berichtet über die geplante Kooperation der Rheinfels-Schule und des Katholischen Kindergartens. Die betreuende Grundschule wird ab dem Schuljahr 2009/2010 bis 15.00 Uhr angeboten.
- e) Einem Bericht der Rhein-Hunsrück-Zeitung vom 11.06.2008 folgend sei die Verwaltungsreform zur Änderung der Schulträgerschaft vom Tisch, d.h. die Grundschule würde bei der Stadt St. Goar verbleiben. Alle Fraktionen begrüßen diese Entscheidung.
- f) In Sachen Ausgleichsflächen Neubaugebiete „Am Rheinweg“ und „Vor dem Schlag“ wird die Stellungnahme der Verbandsgemeindeverwaltung vom 29.05.2008 bekannt gegeben.
- g) Die Patenschaftskompanie der Bundeswehr hat für den 4. September 2008 zu einem Schießtag eingeladen.
- h) Ratsmitglied Ursula Krick moniert den Durchfahrtsverkehr in der Oberstraße trotz Fußgängerzone. Bauhofleiter Jürgen Goedert teilt hierzu mit, dass in nächster Zeit eine Verkehrsschau angedacht sei. Man werde dann die Thematik aufgreifen. Bürgermeister Bungert sagt verstärkte Kontrollen zu. Eine Lösung des Problems könnte in der Umbeschilderung zu einer „Anwohnerstraße“ liegen.

Das Thema wird an den Ortsbeirat zur weiteren Beratung verwiesen.

- i) Ratsmitglied Hans Werner Stein spricht den Wildwuchs im Bereich des Werlauer Hanges an. Gras und Gestrüpp wachsen zwischenzeitlich in den Verkehrsraum. Hangseitig sei der Landesbetrieb für die Unterhaltung zuständig. Talseitig müssten die Anlieger den Bewuchs zurückschneiden. Die Verwaltung wird um weitere Veranlassung gebeten.
- j) In St. Goar-Werlau habe die RWE im Bereich Kreuzgartenweg einen Gittermast zurückgebaut. Die Fundamente und Reste des Metalls stehen jedoch noch verletzungsgefährdend aus dem Boden heraus. Die Verwaltung wird gebeten, sich der Sache anzunehmen.  
In diesem Zusammenhang bittet Ortsvorsteher Heckmann, das Eisengeländer am Betonmast in der Verlängerung des Wingertsweges zu überprüfen.

Nachdem sich keine weiteren Wortmeldungen mehr ergeben, schließt der Vorsitzende um 19.55 Uhr die öffentliche Sitzung des Stadtrates der Stadt St. Goar.